

**BURUNDI**

## KOSTENVORANSCHLAG

**GESAMTKOSTEN: € 601.862**  
**BEITRAG DER CEI: € 233.960**  
**LOKALE BEITRÄGE: € 22.280**  
**BEITRAG VON AMU: € 345.622**

## DU KANNST DAS PROJEKT UNTERSTÜTZEN

**IBAN:IT58 S050 1803 2000 0001 1204 344**

SWIFT/BIC: CCRTIT2T84A

Banca Popolare Etica – Filiale di Roma

“Azione per un Mondo Unito – Onlus” - Via  
Cavalieri di Vittorio Veneto, 11, 00146  
Grottaferrata (RM)

**DURCH EINE ONLINE-SPENDE**

[www.amu-it.eu/dona-online-3/?lang=de](http://www.amu-it.eu/dona-online-3/?lang=de)

**VERMERK: BURUNDI WASSER, QUELLE  
DES LEBENS**

*Das Projekt wird in  
Zusammenarbeit mit*



*Das Projekt wird mit der Hilfe  
der*



## Wir bleiben in Kontakt!



[www.amu-it.eu](http://www.amu-it.eu)



[sostenitori@amu-it.eu](mailto:sostenitori@amu-it.eu)



+36 06 94792170



@azionemondounito



azione\_mondo\_unito



AMU - Azione per un Mondo Unito



**WASSER, QUELLE DES LEBENS  
UND DER ENTWICKLUNG  
IN RUYIGI**



**AMU**  
AZIONE PER UN MONDO UNITO



**AMU**  
AZIONE PER UN MONDO UNITO



## WASSER, QUELLE DES LEBENS UND DER ENTWICKLUNG

Trinken, sich um seine Hygiene kümmern, das Haus putzen, dies sind kleine Gesten, die wir für selbstverständlich halten, aber wie lebt man ohne Trinkwasser...?

Durch AMU und den lokalen Verein CASOBU, mit dem Projekt "Wasser, Quelle von Leben und Entwicklung in Ruyigi", werden die Bewohner der Ruyigi-Hügel Zugang zu Trinkwasser haben. Dafür wird ein **21 km langes Aquädukt** (zwischen Instandsetzung und neuen Netzwerken) in Betrieb gesetzt, das **691 Familien und 2.800 Schüler-innen versorgen wird**.

Das Projekt umfasst auch die Installation **ökologischer Latrinen**, die Schaffung von Mikrokreditgruppen sowie ein gemeinschaftliches Gesundheitssystem, welches den Zugang zu medizinischer Versorgung erleichtern wird.



Burundi, das am zweitdichtesten besiedelte Land Afrikas, ist eines der fünf ärmsten Länder der Welt, in dem fast 65% der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze leben.

Die Gesundheitslage ist besorgniserregend und durch das Vorherrschen vieler übertragbarer Krankheiten gekennzeichnet.

**Trinkwasser und Verwendung ökologischer Latrinen sind für eine gute Gesundheit unerlässlich, aber der Zugang zu diesen Primärgütern und -dienstleistungen ist nach wie vor schwierig und für einen großen Teil der Bevölkerung unerreichbar.**



## PROJEKTAKTIVITÄTEN

- Bau von drei neuen Aquädukten in Richtung des Hügels von Nombe; auf dem Hügel von Kigamba; in Richtung Nyarunazi Hügel
- Sanierung der Karaba-Misugi-Kigamba-Aquädukte
- Bau von 40 ökologischen Latrinen für Rubaragaza, Nombe, Kigamba und Nyarunazi und 2 Latrinenblöcken für die Grundschule Nombe
- Ausbildung, Sensibilisierung der Gemeinschaften und lokalen Behörden.
- Begleitung der gemeinschaftlichen Mikrokreditgruppen
- Begleitung zur Mitwirkung in dem gemeinschaftlichen Gesundheitssystem
- Sensibilisierung für die Hygiene und Bekämpfung von Krankheiten durch schmutzige Hände.

**Sieh dir das Video des Projekts an!**

